

Literaturliste zum Vortrag:

Aus dem Wald gerufen.

Bregenzerwälder Literatur im 19. Jahrhundert

Zu Joseph Bergmann:

Sekundärliteratur:

- Ulrike LÄNGLE: Der Birnbaum als Herrgott: eine Miscelle zu Joseph Ritter von Bergmann. In: Montfort. Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs, Jg. 49, 1997, Heft 1, S. 14-15.
- Walter JOHLER: Doktor Joseph Ritter von Bergmann (1796-1872): seine wissenschaftliche Tätigkeit und Publikationen. In: Bregenzerwald-Heft, Nr. 15, 1996, S. 99-106.
- Alfons BECHTER: Joseph Ritter von Bergmann: Zum 100. Todestag am 29. Juli 1972; Festschreiben zur Feier am 29. Oktober 1972 in Hittisau; Katalog der Ausstellung in Bregenz und Hittisau vom 16. Oktober – 5. November 1972, Dornbirn 1972.
- Albert BILDSTEIN: Dr. Joseph Ritter von Bergmann (1796-1872). Vorarlbergs bedeutendster Historiker des 19. Jahrhunderts. Masch. phil. Diss. Universität Innsbruck, 1961.
- Hermann SANDER: Rede zur Bergmannfeier in Hittisau am 16. August 1896.

Zu Josef Feldkircher:

Primärliteratur:

- Hermann SANDER (Hg.): Josef Feldkirchers Gedichte in der Mundart von Andelsbuch (im hintern Bregenzerwalde), Innsbruck 1877.
- Josef FELDKIRCHER: Der junge Bregenzerwälder. Gedichte in Andelsbucher Mundart, Bregenz 1853.
- Josef FELDKIRCHER: Gedichte. Tübingen 1838.
- Daneben zahlreiche Ausgaben einzelner Gedichte.

Sekundärliteratur:

- Anton GESER: Erinnerungen an Josef Feldkircher. In: Andelsbucher Pfarrblatt 1996, Nr. 74, S. 5.
- Anton FRITZ: Mundartdichter Josef Feldkircher, ein zu Unrecht vergessener Andelsbucher. In: Andelsbuch informiert, 1978, Nr. 9, S. 3-4.
- Anton SCHNEIDER: Der Bregenzerwälder Mundartdichter Josef Feldkircher. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 21, 1939, Folge 16, S. 173-175.
- Hermann SANDER: Josef Feldkircher und Ludwig Uhland. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 11, 1929, Folge 26, S. 243-244.

Zu Michael Kleber:

Primärliteratur:

- Michael KLEBER: D'Breagazarwälder Burostüb vu längoschtor. In: Vorarlberger Volkskalender, 1961, S. 79.
- Michael KLEBER: Dar g'späßig Ring vu Andolschbuo. In: Unser Ländle. Beilage zur Zeitschrift Jungösterreich, Jg. 2, 1952, Heft 9.

Zu Franz Michael Felder:

Primärliteratur:

- Franz Michael FELDER: Sämtliche Werke, Bregenz 1970-1984.
- Hermann SANDER (Hg.): Franz Michael Felders sämtliche Werke, Leipzig 1910.

Sekundärliteratur:

- Ulrike LÄNGLE (Hg.): Franz Michael Felder (1839-1869): Aspekte des literarischen Werkes, Wien 2010.
- Kurt BEREUTER: Franz Michael Felder: so ein Käse. In: Kultur. Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft, Jg. 24, 2009, Nr. 9, S. 70-71.
- Jürgen THALER: „Gegenwärtig Felder“. Autorinnen und Autoren lesen in Wirtshäusern und anderen Orten von Schopponau bis Leipzig. In: Kultur. Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft, Jg. 24, 2009, Nr. 3, S. 64-65.
- Elmar BEREUTER: Felders Traum: die kaum glaubliche Geschichte eines Bergbauernbuben, München 2008.
- Jürgen THALER (Hg.): Franz Michael Felder: (1839-1869): Katalog zur Ausstellung im Felder-Museum Schopponau, Lengwil 2005.

Akademische Arbeiten über Felder:

- Birgit Margaretha FEIERL: „Das dümmste Geschwätz und das erbärmlichste Lied können Wunderdinge ...“ Sprechakte in Franz Michael Felders Roman „Sonderlinge“, Diss. phil. Universität Wien, 2009.
- Carmen NATTER: „Ein Wälderdorf ist meine Welt ...“. Brauchtum und Kulturlandschaft am Beispiel Bregenzerwald: pädagogisch-anthropologische Überlegungen, Diplomarbeit Universität Innsbruck, 2004.
- Michaela NEUMANN: Franz Michael Felder als Volkserzieher: eine Analyse der Schriften des Bauerdichters unter pädagogischen Gesichtspunkten, Diss. phil. Universität Augsburg, 2000.
- Magdalena HÄUSLE: Frauen und Frauenbilder im Leben von Franz Michael Felder (1839-1869), Fachbereichsarbeit in Deutsch, BORG Egg, 1999.
- Andreas EDER: Franz Michael Felders Autobiographie „Aus meinem Leben“: eine Sprachuntersuchung, Diplomarbeit Universität Wien, 1990.
- Reineldis M'VILA: Spurenlesen: Die Lesesozialisation des Franz Michael Felder, Diplomarbeit Universität Graz, 1988.
- Roswitha WOHLGENANNT: Die Thematik des Lesens bei Franz Michael Felder, Hausarbeit Universität Innsbruck, 1986.
- Jörg ROLAND: Franz Michael Felders Rezeption des Zeitromans, Hausarbeit Universität Innsbruck, 1983.
- Birgitt ACHHORNER: Die Wirkung von Goethes „Dichtung und Wahrheit“ auf Franz Grillparzers „Selbstbiographie“ und Franz Michael Felders „Aus meinem Leben“, Hausarbeit, Universität Innsbruck, 1980.
- Ingrid WALCH: Die Frauengestalten bei Franz Michael Felder, Hausarbeit Universität Innsbruck, 1980.
- Walter METHLAGL: Die Entstehung von Franz Michael Felders Roman „Reich und arm“. Ein „Erwartungshorizont“. Habil.schrift Universität Innsbruck, 1977.
- Maria Katharina STROLZ: Umwelt und Persönlichkeit Franz Michael Felders: (1839-1869); ein Beitrag zur Sozialgeschichte des Hinterbregenzerwaldes, Diss. phil. Universität Wien, 1976.
- Richard Deal STONES: Franz Michael Felder: the life and problems of an Austrian Bauerdichter, Diss. phil. Universität Brigham, 1975.

Zu Kaspar Moosbrugger:

Primärliteratur:

- Martin HARDMANN: Hermann Sander – Kaspar Moosbrugger. Briefwechsel 1869-1912. Vorarbeit zu einer kommentierten Edition – mit einer Einführung, Diplomarbeit Universität Wien, 2006.
- Kaspar Moosbrugger – Rudolf Hildebrand: Briefe 1869-1894, bearb. von Jürgen THALER, Lengwil 1999.
- Kaspar MOOSBRUGGER: Kultur-Gespräche aus Vorarlberg, Innsbruck 1878.
- Kaspar MOOSBRUGGER: Ruf aus Vorarlberg um Gleichberechtigung, Augsburg 1866.
- Kaspar MOOSBRUGGER: Psychische Erlebnisse, Selbstverlag ohne Datum.

Sekundärliteratur:

- Peter BUßJÄGER: Kaspar Moosbrugger oder Beschreibung eines Radikalen im öffentlichen Dienst. In: Allmende. Jg. 18, 1998, Nr. 56/57, S. 198-204.
- Walter METHLAGL: Franz Michael Felder und Kaspar Moosbrugger im Kampf der politischen Parteien Vorarlbergs 1864-1868, Bregenz 1978.
- Leo HAFFNER: Kaspar Moosbrugger: zur Wiederkehr seines 60. Todesjahres. In: Beihefte des Franz-Michael-Felder-Vereins, Bregenz 1977.
- Albert RITTER: Kaspar Moosbrugger als Politiker. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 11, 1929, Folge 52, S. 567-569.

Zu Josef Feuerstein:

Primärliteratur:

- Josef FEUERSTEIN: Der Wälderbuob im Frühling. In: Holunder. Wochenbeilage für das Volkstum, Bildung und Unterhaltung zur Vorarlberger Landeszeitung, Jg. 5, 1927, Nr. 14, S. 1.
- Landsbrauch des Inner-Bregenzerwaldes: in autographischer Abschrift, bearb. von Josef FEUERSTEIN, Bezau 1863.

Sekundärliteratur:

- Wilhelm MEUSBURGER: Josef Feuerstein. Sozialreformer und Lithograph, Bezau. In: Die Bildhauer Georg Feuerstein und Georg Matt. Ausstellung des Vorarlberger Landesmuseums Bregenz vom 21. Juli bis 4. Oktober 2001, Hard 2001, S. 27-30.
- Harald WALSER: „Lieber mit Hindernissen Jahre kämpfen und dann ...“ Reformansätze im Bregenzerwald zur Zeit Franz Michael Felders (1839-1869). In: Die Roten am Land. Arbeitsleben und Arbeiterbewegung im westlichen Österreich, Steyr 1989, S. 13-17.
- Wilhelm MEUSBURGER: Zwei Bregenzerwälder Lithographen des 19. Jahrhunderts. In: Biblos, Jg. 35, 1986, Heft 2, S. 160-173.
- Wilhelm MEUSBURGER: Josef Feuerstein. Reforme und Lithograph. In: Jahresbericht des Bundesoberstufenrealgymnasiums Egg, 1985/86.

Zu Gebhard Wölfle:

Primärliteratur:

- Gebhard WÖLFLE: Gedichte und Schwänke in Bregenzerwälder Mundart, 1. Auflage, Dornbirn 1959, 2. Auflage, Dornbirn, 1979.
- Gebhard WÖLFLE: Gedichte in der Mundart von Bizau (im hintern Bregenzerwalde), hrsg. von Hermann Sander, 1. Auflage Dornbirn 1904, 2. Auflage Dornbirn 1907, 3. Auflage Dornbirn 1927.
- Gebhard WÖLFLE: Schwänke in der Mundart von Bizau: für die Bregenzerwälder Bauernbühne, hrsg. von Hermann Sander, Innsbruck 1908.
- Daneben zahlreiche Veröffentlichungen einzelner Werke.

Sekundärliteratur:

- Walter JOHLER: Zum 150. Geburtstag des Mundartdichters Gebhard Wölfle (1848-1904): sein Leben und Dichterschaffen. In: Bregenzerwald-Heft, Jg. 16, 1997, S. 59-83.
- Wilhelm MEUSBURGER: Die Photographen Gebhard und Franz Xaver Wölfle. In: Begleitheft zur Ausstellung Bizauer Künstler, bearb. von Helmut SWOZILEK, Hard 1995, S. 48-49.
- Annelies NIGSCH-KAUFMANN: Johann Gebhard Wölfle oder „langewil hea, das ischt dumm“. In: Begleitheft zur Ausstellung Theaterverein Bizau – 125 Jahre. Ausstellung des Vorarlberger Landesmuseums mit dem Theaterverein Bizau, 21. April bis 5. Mai 1991, S. 17-21.
- Arthur SCHWARZ: Der Dichter Gebhard Wölfle. In: Vorarlberg. Eine Vierteljahresschrift, Jg. 3, 1965, Heft 3, S. 45-46.
- Anton SCHNEIDER: Gebhard Wölfle: gestorben am 22. Jänner 1904; zur 20. Wiederkehr seines Todestages. In: Heimat. Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 5, 1924, S. 97-103.

Zu Elisabeth Gmeiner-Moosmann:

Primärliteratur:

- Elisabeth GMEINER-MOOSMANN: Du überstellegs Kögle. In: Heimat. Vorarlberger Monatshefte, Jg. 13, 1932, S. 52.
- Elisabeth GMEINER-MOOSMANN: Die schlickars, schlackars Buobo. In: Heimat. Vorarlberger Monatshefte, Jg. 13, 1932, S. 141.

Zu Hermann Sander:

Sekundärliteratur:

- Albert RITTER: Hermann Sander: ein Nachruf, geschrieben im März 1910. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 15, 1933, Folge 43, S. 530-531.
- Anna HENSLENER: Hermann Sander: ein Gedenkblatt von Anna Hensler. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 14, 1932, Folge 18, S. 294-297.
- Adolf HELBOK: Hermann Sander, seine Werke und sein Leben. In: Vierteljahresschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 4, 1920, S. 1-10.
- Hans NÄGELE: Hermann Sander. In: Feierabend. Wochenbeilage zum Vorarlberger Tagblatt, Jg. 1, 1919, Nr. 8, S. 29-33.

Anthologien:

- Muettersproch. Mundartdichtung des 19. Jahrhunderts aus Vorarlberg, bearb. von Walter LINGENHÖLE und Ernst WIRTHENSOHN, Bregenz 1992.
- Walter LINGENHÖLE: Geschichte der Vorarlberger Mundartdichtung. Masch. phil. Diss. Universität Innsbruck, 1949.
- Hermann SANDER: Dichterstimmen aus Vorarlberg: ein Dichterbüchlein aus den Werken heimischer Sänger und Erzähler des 19. Jahrhunderts, Innsbruck, 1895.
- Hermann SANDER: Vorarlberg. Land und Leute, Geschichte und Sage im Lichte deutscher Dichtung; eine Blumenlese, Innsbruck 1891.